



„Wie rette ich ein verunfalltes Pferd?“

Seminar der Technischen Großtierrettung im Altmarkkreis Salzwedel

Altmarkkreis Salzwedel, 09.10.2025: Die Zahl der Rettungseinsätze, an denen große Tiere wie Pferde, Rinder, Lamas oder Esel etc. beteiligt sind, steigt seit Jahren.

„Mein Pferd ist in einen Graben gerutscht und schafft es nicht mehr allein heraus. Ein PKW mit Pferdeanhänger ist in einen Verkehrsunfall verwickelt. Ein Rind ist in die Güllegrube gefallen.“ So klingen die Meldungen, die bei den Einsatzzentralen eingehen. Gefordert sind in einem solchen Fall nicht nur die Rettungsorganisationen. Auch immer mehr landwirtschaftliche Betriebe, Tierparks und Veterinärmediziner erkennen die Notwendigkeit, auf derartige Situationen gut vorbereitet zu sein. Denn Fakt ist: Die Zahl der Rettungseinsätze für große Tiere, die in eine Notlage geraten sind, nimmt seit Jahren zu.



Um sich darauf besser vorbereiten zu können nahmen im September 2025 Mitarbeiter des Amtes für Verbraucherschutz und Gesundheit, Sachgebiet Veterinärwesen, am Seminar der Technischen Großtierrettung auf dem Gelände des Reitstadions in Salzwedel teil. Finanziert und organisiert wurde das Training im Rahmen der Initiative des „Netzwerk Fokus Tierwohl“. Das Verbundprojekt hat das Ziel, den Wissenstransfer in die Praxis zu verbessern, eine tierwohlgerechte, umweltschonende und nachhaltige Nutztierhaltung zukunftsfähig zu machen.

Das ganztägige Seminar widmete sich der praxisnahen Schulung im Umgang mit Großtieren in Notsituationen – insbesondere bei Verkehrsunfällen, Stallbränden oder anderen technischen Rettungseinsätzen. Ziel war es, das Zusammenspiel von Einsatzkräften, Veterinärpersonal und Tierärzten zu verbessern und die Sicherheit für Mensch und Tier im Einsatzfall zu erhöhen. Neben den Mitarbeitenden des Amtes waren auch Kolleginnen und Kollegen aus tierärztlichen Praxen sowie Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren und Berufsfeuerwehren aus dem Landkreis sowie weiteren Regionen Sachsen-Anhalts beteiligt. Im Fokus standen sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Übungen, etwa zur sicheren Annäherung an verletzte Großtiere, zur Anwendung spezieller Rettungstechniken und zum fachgerechten Einsatz von Bergungsgeräten. Die Teilnahme am Seminar stellt einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit bei Notfällen mit Tieren dar und unterstreicht das gemeinsame Engagement für Tierwohl und Sicherheit im Einsatz.

